

AH Ü-38 Wienerer Pokal/ Viertelfinale

TSV

Chieming und der TSV Fridolfing im Halbfinale

Die ersten

Viertelfinalsple im Äœ-38 Wienerer Pokal wurden am 11.7. ausgespielt. Der TSV Chieming siegte souverän mit 5:2 gegen den TSV Tengling. Die Chieminger, Pokalsieger von 2000, waren das gesamte Spiel ¼berlegen und siegten auch in dieser Hñhe verdient. Der TSV Tengling bot eine gute kämpferische Leistung fand aber gegen die spielerische Äœberlegenheit der Chiemseer keine Mittel.

Im

zweiten Viertelfinale siegte der Wienerer Cupsieger von 2001 TSV Fridolfing mit 3:2 gegen den TSV Teisendorf. Damit haben die Teisendorfer die Chance verpasst im September im eigenen Stadion das Endspiel zu bestreiten. In einem gutklassigen Spiel hatten am Ende die gl¼cklicheren Fridolfinger das bessere Ende f¼r sich. Sie müssen nun am 25.7. im Halbfinale zum TSV Fridolfing. Die Fridolfinger haben den Vorteil eines Heimspieles und damit die große Chance bei einem Sieg, das Finale zu erreichen. Aber auch die Chieminger, die 2005 das letzte Mal im Endspiel standen werden alles daran setzten um ins Pokalendspiel in Teisendorf einzuziehen.

Am 18.7.

finden die beiden letzten Viertelfinalsple zwischen der SG Schñnau und dem SV Kirchanschñring sowie der SG TV Obing und der SG ASV Piding / SC Anger statt. Interessant dabei wird sein, ob die Oldies vom Kñnigsee, die SG Schñnau, sich zum dritten Mal in Folge f¼r das das Halbfinale qualifizieren wird und ob die SG ASV Piding / SC Anger, die den Titelträger TSV Petting aus dem Pokal warf, auch in Obing besteht.